



DAB REGIONAL

ByAK „Auf AEG“	3
EXPO REAL	5
Veranstaltungen	6
In eigener Sache	8
Neues aus der Normung	8
Fotowettbewerb	10
Architektur für Kinder	14
Aus den Verbänden	16
Veranstaltungen der ByAK	18
Termine der Treffpunkte Architektur	22
Termine der Beratungsstellen	23
Treffpunkt Architektur Unterfranken mit eigener Website	24

IMPRESSUM

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Telefon (0 89) 13 98 80-0, Fax -99,
presse@byak.de, www.byak.de.

Herausgeberin:
Bayerische Architektenkammer, KdÖR

Redaktion:
Dr. Eric-Oliver Mader, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M. A., Alexandra Seemüller.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April
2000: Sabine Fischer, München

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
planet c GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:
Bechtle Druck&Service,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

DABregional wird allen Mitgliedern
der Bayerischen Architektenkammer zugestellt.

Der Bezug ist durch den Mitgliedsbeitrag abge-
golten.



Foto: Tanja Elm

ByAK „AUF AEG“

Dépendance der Bayerischen
Architektenkammer in Nürnberg
eröffnet.

Mehr dazu auf Seite 3.





Foto: Oliver Voigt, ByAK

Bayerische Architektenkammer „Auf AEG“

Die „kleine fränkische Schwester“ des Hauses der Architektur wurde am 12. September 2018 in Nürnberg offiziell eröffnet

Text: Alexandra Seemüller

In unserer neuen Dépendence ‚Auf AEG‘ möchten wir künftig unsere zahlreichen Aktivitäten an einem Ort bündeln, der uns näher zu unseren nordbayerischen Mitgliedern bringt“, sagte Kammerpräsidentin Christine Degenhart bei der Eröffnung am 12. September 2018 in Nürnberg. Die neu gestalteten, rund 250 qm großen Räume auf dem ehemaligen Industriegelände in der Muggenhofer Str. 135 stehen künftig jedoch nicht nur Kammermitgliedern, sondern auch Architekturinteressierten und Kooperationspartnern gleichermaßen offen. Nach langjähriger Diskussion in Vorstand und Vertreterversammlung, nach einer aufwändigen Standortsuche und nicht zuletzt nach intensiven baulichen und inhaltlichen Vorbereitungen freute sich Kammerpräsidentin Christine Degenhart bei der Eröffnung, dass es nun endlich losgeht: mit Veranstaltungen



Foto: Tania Eilm

der Akademie für Fort- und Weiterbildung, Beratungen der Beratungsstellen „Barrierefreiheit“ sowie „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, Diskussionen, Vorträgen und Ausstellungen. „Nicht zuletzt soll ‚Auf AEG‘ Treffpunkt sein und deshalb auch von den vier Treffpunkten Architektur und den Kammergremien genutzt werden: als Raum für Sitzungen, Veranstaltungen und auch zum Feiern – ich

hoffe, dazu gibt es – wie heute Abend – immer wieder Grund“, sagte Christine Degenhart. Mehr als 100 Gästen aus verschiedenen Regionen waren zur feierlichen Eröffnung nach Nürnberg gereist, darunter auch viele ehrenamtlich Tätige, aus Vorstand, Vertreterversammlung, den Treffpunkten Architektur sowie den oberfränkischen ArchitekturTreffs.



Foto: Tania Eilm



Foto: Tanja Elm

„Alle haben sich in teilweise sehr mühsamen und langwierigen Diskussions- und Entscheidungsprozessen nicht entmutigen lassen, dieses Projekt zu realisieren“. Vor allem die Beiratsvorsitzenden aller vier Treffpunkte Architektur widmeten sich in den ehrenamtlichen Projektgruppen „Auf AEG“ intensiv der Gestaltung der Räumlichkeiten und des mehrteiligen Auftaktprogramms, das an diesem Abend mit der Eröffnung der Ausstellung „Shelter und Vernacular – vom Umgang mit vorhandenen Ressourcen“, startete. Kammerpräsidentin Christine Degenhart dankte Vizepräsidentin Marion Resch-Heckel für die erfolgreiche Koordination dieser Gruppen: Mit Herz, Verstand und persönlichem Einsatz habe sie die Interessen der nordbayerischen Kammermitglieder vertreten und zu einem großartigen neuen Ort beigetragen.

Die Außenstelle der Kammer „Auf AEG“ in Nürnberg ist aus München und den nordbayerischen Regionen in etwa gleicher Fahrzeit zu erreichen. „Als kleiner fränkischer Schwester des Hauses der Architektur wünsche ich dem neuen Standort, dass er sich ebenso wie das Haus in München erfolgreich entwickelt. Ich hoffe, dass die nun kurzen Wege von möglichst Vielen genutzt werden und auch der Eine oder Andere aus einer anderen Region die Möglichkeit nutzen wird, nach Franken zu reisen“, sagte Christine Degenhart. Sie dankte den Kammermitgliedern, die mit ihren Beitragszahlungen diese Aktivitäten der Kammer unterstützen und ermöglichen.

Ein besonderer Dank ging an die anwesenden Nürnberger Architekten Michael und Karolina Grimm, die zusammen mit den Bauherrenvertretern der Kammer, den Architekten Oliver Voitl, Oliver Heiss sowie Rechtsanwalt Fabian Blomeyer, mit „viel Herzblut und Teamgeist“ den Umbau der bisher leerstehenden Gewerbeflächen geplant und organisiert haben. „Besonders wichtig war uns, dass die Themen Barrierefreiheit sowie nachhaltige Materialien am neuen Ort deutlich erkennbar sind“, sagte Christine Degenhart. Sie dankte ebenfalls den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die sich zusätzlich zu ihren umfangreichen Aufgaben der Herausforderung einer Dépendence fernab vom Sitz der Kammer gestellt haben. Besonders begrüßte sie Florian Rohwetter, der sich als langjähriger Mitarbeiter in der Veranstaltungsorganisation der Akademie bereit erklärt hat, Nürnberg als zweiten Dienort anzunehmen, und künftig zwei bis drei Tage in der Woche die neue Außenstelle und Seminare betreuen wird. Unter-

stützt wird er von Tanja Elm, die als Beiratsassistentin des Treffpunkts Architektur Oberfranken und Mittelfranken ebenfalls in den neuen Räumen „Auf AEG“ anzutreffen sein wird. „Die Eröffnung der Räume ‚Auf AEG‘ ist auch für den Treffpunkt Architektur Oberfranken und Mittelfranken ein Tag der Freude. Nachdem wir vor mehr als zwei Jahren unser Domizil im Dienstleistungszentrum Bau der Stadt Nürnberg aufgeben mussten, haben wir nun in der Dépendence der Kammer ebenfalls eine neue Heimat gefunden. Wir arbeiten bereits intensiv an unserem Herbstprogramm“ sagte der Beiratsvorsitzende Werner Brandl in seinem Grußwort.

Als sichtbares Zeichen für die offizielle Eröffnung schnitten Christine Degenhart, Marion Resch-Heckel und Werner Brandl, ein weiß-rotes Baustellenband durch und übergaben damit dem Ort offiziell seiner neuen Bestimmung und anschließend das Wort an den Fotografen und Künstler Markus Heinsdorff sowie an den Architekten und Publizisten Christian Schittich. Auf mehreren Reisen in unterschiedlichste Kulturen setzten sich beide mit Hilfe der Fotografie mit den Themen Schutz, Obdach und der Verwendung von vorhandenen Baumaterialien wie etwa Bambus, Stroh, Lehm, Wasser, auseinander. In der gemeinsamen Ausstellung „Shelter und Vernacular – vom Umgang mit vorhandenen Ressourcen“ präsentieren sie ihre Fotos und beleuchten das Thema „einfach bauen“ aus verschiedenen Perspektiven und mit ausdrucksstarken Motiven.

Der Abend klang bei Wein und anregenden Gesprächen sowie einem Rundgang durch die Ausstellung aus. Gleich am nächsten Tag öffneten sich für die Seminarteilnehmer und Referent Architekt Werner Seifert die Türen zur ersten Fortbildungsveranstaltung „Auf AEG“, einem ganztägigen Seminar zur HOAI mit Schwerpunkt Hochbau. Weitere Seminare und Veranstaltungen folgen. Zum neuen Angebot „Auf AEG“ informiert: www.byak.de/auf-aeg. Am 9. Oktober 2018 wird das Eröffnungsprogramm fortgesetzt. Dann beginnt die von Nora Gomringer moderierte dreiteilige Diskussionsreihe zu Konversion und Konvention unter dem Titel „Den Wandel gestalten“. Weitere Termine: 13. und 20. November 2018. 

Den Wandel gestalten – Drei Themenabende

9. Oktober 2018, 19:00 Uhr
Soziologie, Politik und Architektur

Podiumsgäste sind die Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Prof. Dr. Ursula Münch, vom Institut für Soziologie an der LMU München, Dr. Julian Müller, sowie Katharina Heger, Studierende der Fachrichtung Architektur und Stadtplanung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.

Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer wird die Diskussionsreihe mit einem Grußwort eröffnen.

Die Reihe wird am 13. und 20. November 2018 mit weiteren Themenschwerpunkten Podiumsgästen fortgesetzt.

Moderation: Nora Gomringer.

Der Eintritt ist frei.

Qualität planen, Zukunft bauen: Expo Real 2018

8. bis 10. Oktober 2018,
Messe München, Halle A2, Stand 334

Text: Katharina Matzig

Die EXPO REAL ist – nach eigenen Aussagen – Europas größte B2B-Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Sie bildet die gesamte Wertschöpfungskette der internationalen Immobilienbranche ab – von der Idee und Konzeption über die Finanzierung und Realisierung bis hin zu Vermarktung, Betrieb und Nutzung und zählte 2017 2.003 Aussteller aus 35 Ländern, 41.775 Teilnehmer aus 75 Län-



dern, 500 Experten im Konferenzprogramm und 1.000 Journalisten und Medienvertreter.

Auch die Teilnehmer, so die Messegesellschaft, bilden die gesamte Wertschöpfungskette ab: Projektentwickler und Projektmanager, Investoren und Finanzierer, Immobilienberater und -vermittler, Corporate Real Estate Manager, Expansionsleiter, Wirtschaftsregionen und Städte. Und natürlich: Architekten und Planer. Gemeinsam mit dem Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKl), dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), der Bundesstiftung Baukultur und der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) präsentieren sich daher auch die Architektenkammern vom 8. bis 10. Oktober 2018 wieder auf einem Gemeinschaftsstand (Messe München, Halle A2, Stand 334).



Foto: Carmen Mundorff

Eröffnung des Stands der Bundesarchitektenkammer auf der EXPO REAL 2017 (von links): BAK-Präsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann, DGNB Präsident Prof. Alexander Rudolphi, DGNB Vizepräsident Hermann Horster und Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer.

Zur Standeröffnung am 8. Oktober 2018 um 12:45 Uhr erwarten Kammerpräsidentin Christine Degenhart, BAK-Präsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann, DGNB-Präsident Prof. Alexander Rudolphi und Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, heuer Bundesbauminister Horst Seehofer und seinen Staatssekretär Gunther Adler. Alle Kolleginnen und Kollegen sind zudem herzlich zum Architektenfrühstück am 9. Oktober in der Zeit von 9:30 bis 11:00 Uhr eingeladen!

Das Standprogramm und weitere Informationen zum Auftritt der Kammern finden Sie im Mantelteil dieser DAB-Ausgabe. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass die Bayerische Architektenkammer keine Freikarten oder verbilligte Eintrittskarten zur Verfügung stellen kann. Herzlich willkommen! 

Das neue Programm der Akademie ist online

Ab sofort finden Sie die neuen Veranstaltungstermine für den Herbst und Winter im Kalender der Akademie für Fort- und Weiterbildung unter:

byak.de/akademie



Architektur Denken: eine Freude

Seminarreihe jetzt auch in Nürnberg

Text: Martin Lindemann und Julia Mang-Bohn

Die in der Berufsbildtagung zu Beginn der Wahlperiode (23./24.09.2016) geäußerten Wünsche – gegenseitige Wertschätzung, Solidarität innerhalb des Berufsstandes, eine positive Lebensbilanz und aktiv an gesellschaftlichen Fragen mitarbeiten – sind in vieler Hinsicht in die Kammerarbeit eingespeist worden. Ein wichtiger Baustein ist die „Reihe Architektur Denken“, deren fünfte Staffel im Herbst und Winter stattfinden wird.

Hier kommt man neben dem Architektur-machen wieder dazu, über grundlegende Fragen der Architektur nachzudenken. Man trifft Kollegen aller Fachrichtungen, kommt direkt mit manchen Ehrenamtlern und sogar Vorstandsmitgliedern in Kontakt, die einige der Veranstaltungen moderieren. Getagt wird meist in

den Räumen der Bayerischen Architektenkammer, genauer in der Kammerküche, bei Käse, Wein und Obst, und die Teilnehmer sind sich einig: ‚Architektur Denken‘ ist eine große Bereicherung, weil man Distanz zum Büroalltag und seinen ewigen Dringlichkeiten gewinnen kann. Die Breite der Themen, die unterschiedliche Denkweise der Autoren und der Teilnehmer, die Lektüre zu Hause, die Offenheit der Diskussion, die lockere Atmosphäre – all dies macht Spaß und gibt neue Impulse zum Architektur-schaffen. Zahlreiche Texte wurden bereits diskutiert und je länger, desto größer wird die Lust auf mehr: mehr Ideen, mehr Argumente, mehr Gedanken, mehr Theorien – kurz: mehr ‚Architektur Denken‘.

Im Herbst wird „Architektur Denken“ erstmals in den neu eröffneten Räumen der

Bayerischen Architektenkammer „Auf AEG“ in Nürnberg stattfinden. Es geht um das „Denken von Architekten“ und wir wollen Texte von Adolf Loos, Rem Koolhaas und Peter Zumthor diskutieren. Ab Frühjahr 2019 stehen in München zwei Teilnehmerwünsche im Mittelpunkt: ‚Plätze in der Stadt‘ und ‚Klassiker der Architekturtheorie‘ führen zum neuen Staffeltitel „Klassiker des Städtebaus“ – die Abende werden von ganz unterschiedlichen Moderatoren gestaltet.

Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine, auch keine philosophischen: nur Neugier und Lust auf neue Horizonte. Wer dabei ist, wird es bestätigen: ‚Architektur Denken‘ ist eine Freude. ▣▣▣



Foto: Tristan Franke

„Architektur denken“: 1. Staffel, 1. Sitzung in der Lost Weekend Buchhandlung in München

Architektur Denken

Bayerische Architektenkammer Auf AEG
Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

- ▣ 24.10.2018 18:00 - 20:00 Uhr, 1. Themenabend (Adolf Loos, Architektur): In seinem Aufsatz von 1910 führt Adolf Loos durch das gesamte Architekturschaffen bis zum Selbstverständnis des Architekten/der Architektin. Eine kantige und sehr anregende Grundlage, um viele aktuelle Fragen zu diskutieren!
- ▣ 21.11.2018, 18:00 - 20:00 Uhr, 2. Themenabend (Rem Koolhaas: Die Freiheit ist größer denn je): Rem Koolhaas plädiert in seinem ZEIT-Interview von 2008 für eine Architektur, die von Zwängen erlöst und freie Räume eröffnet; sie kann, wenn sie gelingt, Menschen glücklich machen. Dieses Ziel ist hehr, aber realistisch. Koolhaas' Thesen und Überlegungen bieten reichlich Stoff zur Diskussion.
- ▣ 16.01.2019, 18:00 - 20:00 Uhr, 3. Themenabend (Peter Zumthor, Architektur denken): Dieser Abend gehört Peter Zumthor, der bei der Namensgebung der Veranstaltungsreihe Pate gestanden hat. Sein Büchlein ist ein Kleinod der Besinnung und der Buchkunst. Zumthor gibt darin einen tiefen und sehr persönlichen Einblick in sein Erleben, Denken und Schaffen und uns tausend Anregungen zum Gespräch.

Teilnahmegebühr: 25,- Euro pro Veranstaltung
Anmeldung unter: byak.de/akademie

Johannes Ludwig – 2170 Wohnungen in München „ohne falsche Ambitionen“ und „ohne Pfiff“

Ausstellungseröffnung am 24. Oktober 2018

Text: Matthias Castorph

Der Münchner Architekt und Hochschullehrer Johannes Ludwig (1904–1996) ist vor allem für seine Kirchenbauten, z. B. die Paul-Gerhardt-Kirche in München-Laim, seine Schulbauten oder auch die Innenraumgestaltung der Antikensammlung in München bekannt. Er plante und realisierte jedoch auch insgesamt mehr als 2000 Wohnungen in München: z. B. die Siedlung „Mollau“ in München-Sendling, Zeilenbauten und Hochhäuser in der Parkstadt Bogenhausen oder Geschosswohnungen in der Maxvorstadt und Unterkünfte in München-Milbertshofen.

Es entstanden Wohnhäuser in der Reihe, im Block, in stadterweiternden Siedlungen oder als Solitäre frei stehend, die in der Summe auch heute noch das Bild der Stadt

prägen „ohne falsche Ambition“ und „ohne Pfiff“, wie es Johannes Ludwig einmal ausdrückte. Auf den ersten Blick vielleicht etwas harmlos und unpräzise wirkend, erkennt man bei genauerer Betrachtung, dass dies eine besondere Qualität ist, wenn man sieht, wie klar, fein und sparsam sie gestaltet und wie präzise die architektonischen Entscheidungen getroffen wurden.

Diese unaufgeregten und unspektakulären Bauten des Alltags werden in der Ausstellung mit aktuellen Fotos und Zeichnungen – die mit Studierenden der TU Kaiserslautern entstanden – dokumentiert und historischen Fotos, Plänen und Referenzen gegenübergestellt, als Beitrag zur aktuellen Debatte um den Wohnungsbau. Zu diesem Thema wird am 5. November 2018 ein Architekturclub stattfinden. 



Foto: Matthias Castorph

JOHANNES LUDWIG – 2170 WOHNUNGEN IN MÜNCHEN „OHNE FALSCHES AMBITIONEN UND „OHNE PFIFF“

Ausstellungseröffnung
24. Oktober 2018, 19.00 Uhr
Bayerische Architektenkammer
Haus der Architektur
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Begrüßung

M. Arch. Dipl.-Ing. Günter Meyer, Architekt,
Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer

Einführung

Prof. Dr. Matthias Castorph, Architekt, Stadtplaner, München
Dipl.-Ing. Michael Heinrich, Architektur Fotograf, München

Fachvortrag:

Martin Rössler, M.A., München

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Franz Schiermeier Verlag München. Er ist für 8,- EUR erhältlich.



Fresh Bavaria

Inspirierende Bilder, persönliche Einblicke und neue Konzepte erwarten Sie am 25. Oktober 2018 im Ernst von Siemens-Auditorium der Pinakothek der Moderne in München (Barer Straße 40): Auf Einladung der Architekturzeitschrift archithese und des Architekturmuseums der TU München werden dreizehn bayerische Architektinnen und Architekten je ein Projekt präsentieren und daran ihre Haltung erläutern. Dabei kommen Themen wie das Bauen auf dem Land, Umnutzungen und neue Arbeitswelten zur Sprache.

Die Referenten zeigen zwanzig Bilder, die jeweils für zwanzig Sekunden zu sehen sind. Mit dabei sind neben etablierte Größen auch viele «junge Wilde». Es sprechen Andreas Hild (Hild und K); Max Otto Zitzelsberger; Katharina Leuschner; Christian Brückner (Brückner & Brückner); Fränzi Essler (raumstation); Benedict Esche (Kollektiv A); Reem Almannai (Almannai Fischer); Sebastian Streck (Florian Nagler Ar-

chitekten); Christian Neuburger (nbundm*); Fabian A. Wagner; Johann Spengler (steidle); Muck Petzet und Peter Haimerl. Die Referate sollen aber mehr sein als ein architektonisches Feuerwerk: Sie verweisen auch auf politische Themen; etwa das für junge und kleine Büros problematische deutsche Wettbewerbswesen oder die fehlenden Aufstiegschancen von Architektinnen.

Zur Einführung sprechen die Präsidentinnen des Bundes Deutscher Architekten, Landesverband Bayern, sowie der Bayerischen Architektenkammer, Lydia Haack und Christine Degenhart. Der Eintritt kostet 20,- Euro. Im Preis inbegriffen ist ein Exemplar archithese 3.2018 Bayern, das vor Ort ausgehändigt wird. Studierende und Abonnenten sichern sich ihre Freikarte unter redaktion@archithese.ch. Alle Informationen zum Anlass und den Link zum Online-Ticketshop gibt es auf archithese.ch.



Anmeldung

www.archithese.ch/de/ansicht/naechste-veranstaltung-kurzvortraege-fresh-bavaria



Kostentreiber Normung?

Text: Jutta Heinkelmann



Expert/in gesucht zur freien Mitarbeit bei der Beratungsstelle Barrierefreiheit

Die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales – bietet an 18 Standorten bayernweit gebührenfreie Beratungen zum Thema Barrierefreiheit an.

Für den Standort Bayreuth sowie die umliegende Region suchen wir zur Erweiterung unseres Expertenteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n erfahrene/n Architektin/en oder Innenarchitektin/en in freier Mitarbeit (ca. 150 -200 Stunden/Jahr)

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a:

- individuelle Erstberatungen an festen Beratungsterminen am Standort Bayreuth bzw. München
- regelmäßige Beantwortung telefonischer oder schriftlicher Anfragen zur Barrierefreiheit
- Vernetzung und Kontaktpflege mit regionalen Ansprechpartnern und Gremien
- ggf. Vortrags- und Referententätigkeit

Voraussetzung für diese anspruchsvolle Expertentätigkeit sind ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder Innenarchitektur sowie fundierte Erfahrung im Themenfeld des Barrierefreien Bauens und zu allgemeinen Fragen der Barrierefreiheit. Darüberhinaus bringen Sie die Fähigkeit zu kooperativem Arbeiten, Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Reisetätigkeit in der Region mit und sind im Idealfall bereits in der Region bestens vernetzt.

Wir bieten Ihnen eine selbstständige, verantwortungsvolle Tätigkeit und eine leistungsgerechte Vergütung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen an die Geschäftsführung der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer, Waisenhausstraße 4, 80637 München, oder per E-Mail an lenzen@byak.de.

In der Diskussion um Qualitäten und Standards beim Bauen stehen immer wieder die Normen im Fokus. Es wird die Frage aufgeworfen, ob das aktuelle Normenwerk Bauen teuer macht. Sucht man jedoch ganz konkret nach einzelnen kostentreibenden Normen und Regelungen, so wird man nur schwerlich fündig. So beispielsweise beim Schallschutz: DIN 4109 definiert den Mindeststandard. Ansatzpunkte für Kritik ergeben sich beispielsweise aus den Regelungen zu Balkonen, Laubengängen oder auch zu den erforderlichen Deckenstärken. Aber bildet hier die Norm nicht genau die Erwartungen der Nutzer ab? Abgesehen davon wer-

den in der Regel ja sogar grundsätzlich über den Mindestschallschutz hinausgehende erhöhte Anforderungen erwartet. Sind es also nicht die Normen, sondern die Erwartungen der Nutzer und Besteller, die das Bauern verteuern?

Die Bayerische Architektenkammer setzt sich mit diesen Fragen auf verschiedensten Ebenen sehr intensiv auseinander. Haben auch Sie Lust, sich einzubringen? Nennen Sie uns doch einfach Regelungen und Normenwerke, die Kosten in die Höhe treiben, sodass wir diese Aspekte in die Diskussion einführen können. Sie erreichen uns unter normung@byak.de. Ihre Meinung ist uns wichtig! ▣▣▣

Was Sie schon immer über Normung wissen wollten ...

Text: Jutta Heinkelmann

Seit nunmehr fast drei Jahren erscheint monatlich die Rubrik Neues aus der Normung. Wir berichteten zu den unterschiedlichsten Aspekten der Normung. Die aktuelle Berichterstattung ist uns ebenso wichtig, wie über Themen zu schreiben, die Sie interessieren, und Ihre Fragen zu beantworten.

Deshalb möchten wir nun die Gelegenheit nutzen, Sie zu fragen, welche Aspekte für Sie von Bedeutung sind. Oder haben Sie vielleicht sogar ganz konkrete Themenvorschläge, zu denen wir berichten sollen? Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten und Ihre Vorschläge: normung@byak.de. ▣▣▣

Tipp für Landschaftsarchitekten

DIN 18035-1 „Sportplätze - Teil 1: Freianlagen für Spiele und Leichtathletik - Planung und Maße“ ist im August neu erschienen. Bei der nächsten Aktualisierung wird die neue Norm auch im Normenportal die alte ersetzen.

DIN 18599 novelliert

Ebenfalls novelliert und veröffentlicht wurde die Normenreihe DIN 18599 Energetische Bewertung von Gebäuden - Berechnung des Nutz-, End- und Primärenergiebedarfs für Heizung, Kühlung, Lüftung, Trinkwarmwasser und Beleuchtung, Teile 1 bis 11.

DIN 277 und Novelle der Bayerischen Bauordnung

Welche Fassung der DIN 277 ist im Kontext mit der Bayerischen Bauordnung heranzuziehen? Wir fragen nach.

Text: Jutta Heinkelmann

Am 1. September 2018 trat die novellierte Bayerische Bauordnung in Kraft. Art. 2 Abs. 6 BayBO regelt, dass - soweit nichts anderes geregelt ist - Flächen von Gebäuden, Geschossen, Nutzungseinheiten und Räumen als Brutto-Grundflächen zu ermitteln sind. Bei der Ermittlung der Brutto-Grundfläche ist die DIN 277 zugrunde zu legen. Diese wurde jedoch, wie mehrfach berichtet, inzwischen überarbeitet. Die aktuelle Fassung trat im Januar 2016 in Kraft.

In den Vollzugshinweisen zur BayBO 2008 vom 13.12.2007 wird darauf verwiesen, dass, soweit im Einzelnen nichts anderes bestimmt ist, die Berechnung von Flächen anlog DIN 277-1 - also der seinerzeit geltenden DIN 277-1:2005-02 - erfolgt. Das Bayerische Bauministerium stellt in einem Schreiben klar, dass

- ❑ die Brutto-Grundfläche (BGF) eines Gebäudes die Fläche aller Grundrissebenen einschließlich deren konstruktiver Umschließung ist
- ❑ die BGF einer Nutzungseinheit die Fläche aller Räume der Nutzungseinheit einschließlich deren konstruktiver Umschließung ist,
- ❑ die BGF eines Raumes die Fläche des Raumes einschließlich seiner konstruktiven Umschließung ist.

Hieraus ergibt sich, dass nach Auffassung des Ministeriums, die Flächen nach DIN 277-1 Nr. 4.1.2 Bereich c - also nicht überdeckte Flächen - grundsätzlich nicht den Brutto-Grundflächen nach Art. 2 Abs. 6 BayBO zuzurechnen sind. Schwieriger ist die Zuordnung der Flächen, die zwar überdeckt, aber nicht allseits in voller Höhe umschlossen sind, und somit dem Bereich b der DIN 277-1:2005-02 angehören. In diesen Fällen ist keine pauschale Antwort möglich, betrachtet wird der jeweilige Einzelfall.

Abschließend erläutert das Ministerium, dass

- ❑ bei Abseiten in Dachgeschossen generell bis zur Außenseite Außenwand zu rechnen ist, also bis zum Schnittpunkt Fußbodenoberkante - Dachhaut.
- ❑ alle Flächen in die Berechnung einbezogen werden - auch diejenigen, die eine lichte Höhe von unter 1,50 m haben oder „abgemauert“ sind.
- ❑ „abgemauerte“ Bereiche der „Konstruktionsfläche“ zuzurechnen sind, die in die Ermittlung der BGF regelmäßig mit einfließt (DIN 277-1 Nr. 3.1).
- ❑ in ein Gebäude integrierte Garagen als Flächen nach DIN 277-1 Nr. 4.1.2 Bereich a grundsätzlich zu berücksichtigen sind. ■ ■ ■



Expert/in gesucht

zur freien Mitarbeit bei der Beratungsstelle BEN

Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen Bau und Verkehr betreibt die Bayerische Architektenkammer die **Beratungsstelle Energieeffizientes und Nachhaltiges Bauen - BEN**

Für unser Beraterteam im Raum München suchen wir ab sofort auf Honorarbasis (Stunden-umfang jeweils ca. 200 Stunden pro Jahr) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen erfahrenen Architektin/en in freier Mitarbeit (ca. 150 - 200 Stunden/Jahr)

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- ❑ individuelle Erstberatungen zu allgemeinen Fragestellungen des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens an festen Beratungsterminen am Standort München
- ❑ regelmäßige Beantwortung telefonischer oder schriftlicher Anfragen im Themenfeld
- ❑ Vernetzung und Kontaktpflege mit regionalen Ansprechpartnern
- ❑ Vortrags- und Referententätigkeit

Die Beratungen führen Sie eigenverantwortlich und selbstständig durch. Ihre Beratungen müssen produkt-, anbieter- und insbesondere dienstleistungsneutral sein.

Fragestellungen können sowohl bestehende Gebäude, städtebauliche Strukturen, aber auch Neubauten betreffen. Zielgruppen sind private und öffentliche Bauherren, Architekten und Interessierte. (weitere Informationen siehe: www.byak-ben.de)

Nach dem Studium der Architektur haben Sie umfassende Berufserfahrung insbesondere auf dem Gebiet des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens gesammelt. Ggf. verfügen Sie über eine zusätzliche Ausbildung zur/zum Energieberaterin/Energieberater oder Auditorin/Auditor. Zudem sollten Sie über ein aufgeschlossenes Wesen verfügen und gerne mit Menschen umgehen. Die Fähigkeit zum kooperativen Arbeiten, Belastbarkeit und die Bereitschaft zur gelegentlichen Reisetätigkeit bringen Sie mit. Im Idealfall sind Sie bereits in der Region bestens vernetzt.

Wir bieten Ihnen eine selbstständige, verantwortungsvolle Tätigkeit und eine leistungsgerechte Vergütung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen an die Geschäftsführung der Beratungsstelle BEN der Bayerischen Architektenkammer, Waisenhausstraße 4, 80637 München, oder per E-Mail an lenzen@byak.de.



Foto: Mia Prem



Foto: Elisabeth Karl

Unverfälscht, fröhlich und absurd

Text: Katharina Matzig

Beim diesjährigen Fotowettbewerb „Ich sehe was, was Du nicht siehst“, zum vierten Mal ausgelobt im Rahmen der kinderArchitektouren, wurden ein erster und sechs weitere, gleichrangige Preise vergeben!

Hallo liebes Architektourenteam, ich bin Mia Prem, neun Jahre alt. Ich möchte euch meine drei Lieblingsbilder schicken. Am besten hat mir der Blick auf das Haus gefallen, weil die Menschen so glücklich und fröhlich schauen in ihrem Haus.

„In ihrem Haus“, damit meint Mia eines der sanierten beiden Stadthäuser in Vohenstrauß, das sie sich am Architektouren-Wochenende angeschaut und fotografiert hat. Die Jury – die Kunstpädagogin und Künstlerin Jutta Görlich, Architekt und Vorstandsmitglied Günter Meyer sowie Hauptgeschäftsführerin Sabine Fischer – überzeugte Mias Perspektive: „Architektur schafft Lebensqualität, das sieht man diesem fröhlichen Bild an“, begeisterte sich Sabine Fischer. „Damit hat Mia die Kernaufgabe unseres Berufsstands wunderbar gesehen und festgehalten!“

Insgesamt 26 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre nahmen dieses Jahr am Fotowettbewerb teil und schickten ihre Eindrücke von den Architektouren 2018. Neben der Arbeit von Mia wurden sechs weitere Fotos ausgezeichnet. So überzeugte Elisabeth Karl, zwölf Jahre alt, mit ihrem Bild von Haus MA in Bogen. „Denn das Haus“, meint Jutta Görlich, „sieht auf dem Bild aus, als sei es verrückt geworden – und dieser durch Elisabeths schrägen Blickwinkel eingefangene Eindruck spiegelt sich zudem im Blick des Betrachters“. Schönheit im Material hingegen hat die 13-jährige Henrike Löhle in einem Einfamilienhaus aus Ultraleichtbeton in Freising entdeckt. „Sichtbetonblumen“ nennt sie selbst ihr Stilleben und dokumen-



Foto: Katharina Matzig



Foto: Henrike Löhle



Foto: Livie Trapp



Foto: Gero Paschbeck



Foto: Luisa Luna Schühle

tiert mit ihrem Bild, dass Architektur und Ausstattung sich entsprechen und fortsetzen können.

Eine ganz andere Perspektive nimmt die Arbeit der zehn Jahre alten Zwillingsschwestern Linda und Franziska Drasch ein: Die beiden Mädchen spiegeln sich im blank polierten Schild mit der Aufschrift „PRIVAT“. „Die Schwestern haben bei ihrem Besuch des Gebäudes der Singold Destillerie in Wehringen nicht die perfekte Form gesucht, sondern sich selbst. Wenn Architektur das schafft“, so Jutta Görlich, „dann passt’s!“

Gepasst hat der Jury auch das Foto von Luisa Luna Schühle. Die Neunjährige hat auf dem Giesinger Grünsitz nicht nur im Rahmen der kinderArchitektouren Mobiles gebastelt, sondern auch exakt die Stelle gefunden, von der aus die bunten Streifen auf drei Bäumen einen Regenbogen ergeben. Die Architektur des partizipativen und studentischen DesignBuild-Projekts für einen Kiosk und Pavillon verschwindet bei ihr eindeutig im Hintergrund. Während Gero Paschbeck, sieben Jahre alt, den Wunsch der Auslobung, uns den kindlichen beziehungsweise jugendlichen Blick auf die Architektur vor Augen zu führen, ganz offensichtlich besonders ernst genommen hat: Er schaut ganz ungeniert von unten nach oben und – so meint Günter Meyer anerkennend – exhibitioniert nicht die Architektur, sondern den Besucher.

Womit wir – last but not least – beim ersten Preis sind, der die Jury an Arbeiten Erwin Wurms und Jacques Tatis erinnerte: Ganz unverfälscht hat die elfjährige Livie Trapp nämlich eine Architektouren-typische Situation, die Vorstellung des Gebäudes durch den Architekten, festgehalten. Und dabei – bewusst oder unbewusst – ein herrlich absurdes Bild geschaffen, das selbstironisch die Beziehungen zwischen Architekt, Bauherr und Besucher abbildet. Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren und bedanken uns zudem herzlich bei Johanna Füllemann, Emilia Mohr, Korbinian und Matthias Aichner, Henriette und Mathilde Süßkow, Jasmin Weber, Linus Trapp, David und Vincent Engelman, Taneli und Noeli Sprenger, Antonia Wilnhammer, Marlene und Valentina Rudolph, Xaver und Leopold Schrammel, Max Lehle und Jakob Steindl für ihre tollen Einreichungen!



Foto: Linda und Franziska Drasch



Brückenprojekt an der Grundschule Stielerstraße München

Fotos: Iris Rosa

KULTURELLES ERBE (ER)LEBEN

5. November 2018, 10:00 - 17:00 Uhr
Runtingersaal Regensburg
Keplerstraße 1, 93047 Regensburg

Begrüßung und Einführung

MR Michael Weidenhiller, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus/
angefragt

Dipl.-Ing. Katharina Matzig, Bayerische Architektenkammer

Prof. Dr. Rainer Wenrich, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Kuppeln und Tragwerke aus Papier und Seifenblasen

Dipl.-Arch. ETH Iris Rosa

Lost Traces - eine baukulturelle Spurensuche im Kulturerbejahr 2018

Dipl.-Ing. Stephanie Reiterer, Innenarchitektin + Dipl.-Ing. Jan Weber-Ebnet, Architekt

Stiftung Kulturerbe Bayern e. V. – Aufgaben und Projekte

Dr. (des.) Rudolf Himpsl

Gespräch mit den Referenten und Abschluss der Tagung

Die kostenlose Tagung richtet sich an Kunst-, Kultur- und Architekturvermittler, Mitarbeiter von Museen, Lehrkräfte aller Schulen sowie Studierende, maximal 40 Teilnehmer. Anmeldung: www.bayerische-museumsakademie.de.
Weitere Infos: matzig@byak.de

KULTURELLES ERBE (ER)LEBEN im Kulturerbejahr 2018

Fachtagung am 5.11.2018 in Regensburg

Text: Katharina Matzig

In Zeiten globaler Migrationsbewegungen und der anhaltenden Verdichtung von Metropolen zur Gewinnung von Wohnraum wird die Sensibilisierung für historische Bauten zu einer der zentralen und interdisziplinären Vermittlungsaufgaben. Wie lässt sich inmitten dieses Spannungsfeldes der Blick auf das kulturelle Erbe richten und mit notwendigen, zukunftsweisenden und nachhaltigen Planungen verknüpfen? Auf welche Art und Weise begeben sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit Architekten auf die Suche nach längst verloren geglaubten architektonischen Spuren? Welche Konzepte gibt es zur Dokumentation und Vermittlung des baukulturellen Erbes?

Die Tagung der Bayerischen Museumsakademie möchte diesen Fragen in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und der Stiftung Kulturerbe Bayern e. V., gemeinsam mit erfahrenen und kompetenten Referenten theoretisch und gestalterisch nachspüren.

Die Veranstaltung knüpft an die bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich durchgeführten und mehrfach durch die Bayerische Museumsakademie begleiteten Projekte im Kontext von „Denkmal und Schule“ an.



Königsschlösser und Fabriken. Ludwig II. und die Architektur

Pinakothek der Moderne, Architekturmuseum
der TU München 26.09.2018 - 13.01.2019

Die anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der TU München geplante Ausstellung beleuchtet das Architekturgeschehen im Königreich Bayern zur Zeit Ludwigs II. und zeigt eine Gesamtschau der unter seiner Ägide errichteten Bauten und nicht realisierten Projekte. Im Fokus stehen daher nicht nur die weltberühmten Königsschlösser und die spektakulären Theaterprojekte, die im direkten Auftrag Ludwigs II. entstanden, sondern auch die öffentliche und private Bautätigkeit seiner Zeit. In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer bietet die Architektin Enrica Ferrucci zudem Kinder- und Jugendbauworkshops an.



Fotos: Architekturmuseum der TU München

Parcours Royal

Für Kinder und Jugendliche von 8 - 12 Jahren,
Getränk und Brotzeit bitte selber mitbringen,
Teilnahmegebühr 8,- € inkl. Eintritt.

Termine:

- ☐ Sonntag, 07.10.18, 10:00 - 13:00 Uhr
- ☐ Samstag, 20.10.18, 15:00 - 18:00 Uhr (Lange Nacht der Museen)
- ☐ Mittwoch, 21.11.18, 10:00 - 13:00 Uhr (Buß- und Betttag)
- ☐ Sonntag, 16.12.18, 10:00 - 13:00 Uhr

Keine Stadt ohne Stadtplanung, kein Mini-München ohne Architekten!

Text: Katharina Matzig

Zum 19. Mal öffnete die längst weltberühmte Spielstadt Mini-München in den Sommerferien drei Wochen lang wieder die Stadttore – in diesem Jahr im Westen des Münchner Olympiaparks. Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren waren eingeladen, zu arbeiten, zu studieren, mitzubestimmen, Verantwortung zu übernehmen und natürlich: zu planen und zu bauen – schließlich entsteht keine funktionierende Stadt ohne Stadtplanung! 33.640 Kinder nahmen die Einladung heuer gern an und begeisterten ihre Eltern und die vielen Besucher, darunter auch Stadtbaurätin Dr. (!) Elisabeth Merk, mit ihrem Ideenreichtum, ihrem Selbst-Bewusstsein und ihrer Kreativität. Aber Mini-München ist natürlich noch viel mehr als ein anregendes Ferienprogramm: Die ersten Spielstädte für Kinder der Pädagogischen Aktion München, errichtet im

Jahr 1974 und 1978, fielen in eine Zeit, in der viele Bürgerinitiativen Kritik am Zustand und an Planungsvorhaben ihrer Städte äußerten und forderten, Bürger an zukünftigen Bauvorhaben zu beteiligen. Diese Forderung ist heute Usus – und Mini-München noch immer ein großartiges Instrument, um Mit-Gestaltung und Einmischung bereits als Jung-Bürger kennenzulernen und spielerisch umzusetzen! Auch darum unterstützt die Bayerische Architektenkammer die Spielstadt gern und immer wieder und wird dies auch weiter tun! Ein herzlicher Dank gebührt zudem dem tollen Team aus Architekten, Architekturstudenten und Kunststudenten, Joschi Baudach, Isolde Lorenz, Lucia Gruber, Esen Yildirim, Natalia Jobe und natürlich Initiator Gerd Grüneisl, für ihre Arbeit im Mini-München-Architektur- und Stadtplanungsbüro. ■ ■ ■



Fotos: Katharina Matzig



Fotos: Silke Bausenwein

Bauen, was das Zeug hält

Ferienaktion auf dem Bauplatz der neuen Schule in Hagelstadt

Text: Silke Bausenwein, Organisatorin des KinderSommerLands, Architektin

Bereits zum zweiten Mal lud die 2000-Seelen-Gemeinde Hagelstadt zum KinderSommerLand und stellte den etwa 80 Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren aus Regensburg und Umgebung erstmals auch einen richtigen Bauplatz zur Verfügung. Unterstützt von der Bayerischen Architektenkammer wurde dafür das Abrissgelände der ehemaligen Dorf-Metzgerei, auf dem demnächst der Erweiterungsbau der Ganztagschule entstehen wird, planiert und in ein großes Holzlager verwandelt, auf dem innerhalb einer Woche ein Schattenspender, ein Hasenstall, ein Holztaxi und ein zweistöckiger Turm entstanden – nach eingehenden Studien und Entwurfsarbeit, versteht sich.

Nach dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“ gingen zudem junge Stadtforscher mit der Masterstudentin Christina Englmann durch Hagelstadt und nahmen den öffentlichen Straßenraum kritisch unter die Lupe. An einem maßstabsgerechten Modell setzten die Kinder anschließend ihre Ideen Schritt für Schritt um: Wo der ehemalige Bach verrohrt ist, wünschten sie sich einen Brunnen, vor dem Kindergarten entstand ein Park, indem die geteerte Parkfläche zugunsten von Sitzbänken und Spielgeräten verkleinert wurde. Ihre Kunst- und Architekturprojekte, die selbstgebauten Linden-Sessel und die Palettentribüne präsentierten sie entsprechend stolz beim Abschlussfest. Jetzt können die Baufahrzeuge anrücken, damit die Schüler bald ihre neue Schule beziehen können!. ■ ■ ■

BDA Regionalpreis Niederbayern Oberpfalz – regiNO 2018

Ausstellung mit Preisverleihung im Landshuter Marstall

Text: BDA KV Niederbayern-Oberpfalz



Zum fünften Mal verleiht der Bund Deutscher Architekten BDA den Regionalpreis Niederbayern Oberpfalz „regiNO“ als Auszeichnung für bemerkenswerte zeitgenössische Architektur und guten Städtebau in der Region. Organisiert und durchgeführt wird der „regiNO 2018“ vom BDA Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz mit seinem Vorsitzenden Jakob Oberpriller. Der Architekturpreis wird alle drei Jahre an Architekten und Bauherren gemeinsam vergeben. Bewerben konnte man sich mit maximal drei Projekten, die ab 2013 in den Regierungsbezirken Niederbayern und der Oberpfalz fertiggestellt worden sind.

In einer feierlichen Preisverleihung werden am 19. Oktober 2018 ab 19:30 Uhr die Preisträger des „regiNO 2018“ im Marstall der Landshuter Stadtresidenz geehrt.

Die Auswahl traf eine internationale Jury, un-

ter dem Vorsitz von Frau Prof. Lydia Haack, die am 25. und 26. Juni in Landshut tagte und Besichtigungen in den beiden Regierungsbezirken durchführte.

Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

- Hubertus Adam | Architekturkritiker, Zürich
- Prof. Rolf-Dieter Ahnesorg | Architekt, Neustadt a. d. Weinstraße
- Julio de la Fuente | Arquitecto, Madrid
- Prof. Lydia Haack | Architektin und Stadtplanerin BDA, München
- Karl Rhöse | Architekt BDA ao. – Ltd. Bau- direktor a.D., Landshut

Alle 56 eingereichten Projekte sind vom 20. Oktober bis einschließlich 4. November 2018 im Marstall der Landshuter Stadtresidenz zu sehen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Ausstellung gehen die Tafeln in einer Wander-

ausstellung auf die Reise durch die Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz. Aktuelle Ausstellungsorte mit Öffnungszeiten und weitere Informationen werden unter www.regiNO.de und auf der Homepage des Kreisverbandes unter <http://regensburg-niederbayern-oberpfalz.bda-bayern.de/> bekannt gegeben.

Alle Einreichungen werden in der zugehörigen Broschüre „Regionalpreis Niederbayern Oberpfalz 2018“ veröffentlicht. Diese kann für 10,- Euro bei der Preisverleihung und anschließend zzgl. Versandkosten beim BDA Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz erworben werden.



Ansprechpartner:

Jakob Oberpriller, 1. Vorsitzender BDA KV Niederbayern-Oberpfalz, T. 08702 91480
mail@oberprillerarchitekten.de

Bayerische
Architektenkammer

Wir suchen Verstärkung!

für unser
Team Architektur und Technik

einen/eine
Diplom-Ingenieur/in (B.A./M.A.) der Fachrichtung Architektur
(Vollzeit, 40 Std./Woche, unbefristet)

Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt im
Referat Technik und in der Beratungsstelle BEN

weitere Informationen
www.byak.de/aktuelles/newsdetail/wir-suchen-verstaerkung

Die Böhms – Ein Jahrhundert Architektur und Kunst

Ausstellung des Bunds Deutscher Baumeister BDB vom 26. Oktober bis 18. November 2018 im Kunst- und Gewerbeverein Regensburg

Text: BDB Bezirksgruppe Regensburg

Die Ausstellung „Die Böhms – Ein Jahrhundert Architektur und Kunst“ stellt drei Generationen der Architektenfamilie vor, beginnend mit dem als Kirchenbauer berühmt gewordenen Dominikus Böhm (1880-1955), gefolgt von Gottfried Böhm (*1920), dem ersten deutschen Architekten, der mit dem Pritzker-Preis ausgezeichnet wurde, und dessen vier Söhnen Stephan (*1950), Markus (*1953), Peter (*1954) und Paul (*1959). Die ausgestellten Handskizzen, Pläne, Fotografien, Modelle und 3D Visualisierungen zeigen die besondere zeichnerische Begabung und das große bildhauerische Talent aller Familienmitglieder. Präsentiert werden berühmte Werke architektonischen Schaffens, wie die Wallfahrtskirche in Neviges von Gottfried Böhm und die Kölner Zentralmoschee von Paul Böhm sowie eine Reihe faszinierender utopischer Architekturphantasien. Bereichert wird die Ausstellung durch Werkvorträge zeitgenössischer Architekten sowie die Einbindung von zwei konkreten Projekten, die Einhausung des sogenannten Schottenportals von St. Jakob durch Peter und Markus Böhm und vor allem das gebaute Gesamtkunstwerk St. Wolfgang im Regensburger Stadtteil Kumpfmühl. Hier finden Kirchenführungen und ein baukultureller Ferienworkshop für Kinder statt.

Die umfangreiche Ausstellung „Die Böhms – Ein Jahrhundert Architektur und Kunst“ geht auf die Anregung von Siglinde Eder-Baier zurück, die in langer Freundschaft der Familie Böhm verbunden ist. Sie wurde 2017 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des architekturforums passau e. V. im Museum Moderner Kunst – Wörlen erstmals gezeigt. Hierzu ist ein von Ingrid Höber Caspari und Ines Fasching-Jarzombek konzipierter Katalog erschienen. In Kooperation mit dem Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer wird diese Ausstellung in weiteren Städten in Bayern gezeigt. Helga Zeilberger gilt herzlicher Dank für die Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit. Für die Konzeption, Organisation und Durchführung der Ausstellung im Gewerbeverein Regensburg sowie des Begleitprogramms sind Silke Bausenwein und Stefan Vogl verantwortlich. 



Fotos: BDA Franken

Auszeichnung Guter Bauten in Franken 2018

Text: BDA Franken

Der BDA Franken, bestehend aus dem Kreisverband Würzburg-Unterfranken und dem Kreisverband Nürnberg, Mittelfranken, Oberfranken lobt alle drei Jahre den BDA Regionalpreis Franken aus. Bei der diesjährigen Auslobung der „Auszeichnung Guter Bauten in Franken 2018“ wurden insgesamt 53 Arbeiten eingereicht. Folgende Arbeiten wurden mit einer Auszeichnung prämiert:

- ❑ Projekt: Neubau Parkdeck der Hochschule Coburg, Architekt: AV1 Architekten GmbH, Kaiserslautern, Bauherr: Staatliches Bauamt, Bamberg (Bild oben)
 - ❑ Projekt: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Erlangen, Architekten: AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, Wien, Bauherr: Landkreis Erlangen-Höchstadt (Bild mittig)
 - ❑ Projekt: Neues Kurhaus Bad Alexandersbad, Architekt: Brückner & Brückner Architekten GmbH, Tirschenreuth/Würzburg, Bauherr: Gemeinde Bad Alexandersbad (Bild unten)
- Weitere Projekte wurden mit einer Anerkennung oder einer lobenden Erwähnung prämiert, siehe: www.nuernberg-mittelfranken-oberfranken.bda-bayern.de/events/auszeichnung-guter-bauten-in-franken. 



Foto: Krahl-Photographie

St. Wolfgang,
Dominikus,
Peter Böhm

Die Böhms - Ein Jahrhundert Architektur und Kunst

26. Oktober - 18. November 2018
KUNST- UND GEWERBEVEREIN REGENSBURG E. V.
Ludwigstraße 6, 93047 Regensburg

Eintrittspreis: 3,- Euro, ermäßigt 1,50 Euro (für Schüler, Studenten und Senioren). Mitglieder haben freien Eintritt. Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

VERNISSAGE

Freitag, 26. Oktober 2018, 19:00 Uhr
mit Prof. Andreas Denk, Köln

RAHMENPROGRAMM

VORTRAG am BAUMEISTERTAG

in Kooperation mit der OTH Regensburg
Prüfeninger Str. 58, 93049 Regensburg, Hörsaal 130 ab
9:30 Uhr (Beginn Baumeistertag)

- ❑ 19. Oktober 2018

Prof. Peter Krebs, Karlsruhe: Sakrale Räume und Materialität

VORTRÄGE im KUNST- UND GEWERBEVEREIN REGENSBURG E.V.

Ludwigstraße 6, 93047 Regensburg

- ❑ 2. November 2018, 19:00 Uhr
Ulrich Königs, Köln: Kirchenbauten aus dem Heiligen Köln – eine Tradition mit Fortsetzung
- ❑ 9. November 2018, 19:00 Uhr
Dr. Jürgen Lenssen, Würzburg: Kirchen für Menschen – von Dettingen bis Waigolshausen
- ❑ 16. November 2018, 19:00 Uhr
Christian Brückner, Tirschenreuth/Würzburg: Orte der Stille

Das komplette Programm finden Sie auf der
Homepage des BDB: www.bdb-regensburg.de

Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratungen

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Kontakt | Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München,

Telefon: (089) 13 98 80-0, Telefax (089) 13 98 80-33, E-Mail: akademie@byak.de.

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
04.10.2018 17:00–19:00 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Das neue Bauvertragsrecht: Praktische Umsetzung bei Vergabe und Bauüberwachung Ref.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	EUR 65,- Gäste EUR 95,-	www.byak.de
05.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Termin- und Kapazitätsplanung Ref.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	EUR 110,- Gäste EUR 190,-	www.byak.de
08. - 10.10.2018 17:00–20:00 Uhr	Forum Brixen Färbergasse 5A 39042 Brixen	IMS Architecture.DAYS Buchung beim Kooperationspartner	EUR 268,- Absolventen EUR 0,-	www.ims.bz/ de/ims-camp/ ims-architecture-days.html
09.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Bauen im Bestand: Bauschäden erkennen - bewerten - vermeiden - instand setzen Ref.: Dipl.-Ing. Univ. Ralf Ertl, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
09.10.2018 - 10.10.2018 09:30–16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Objektüberwachung und Sicherheit am Bau Ref.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München	EUR 190,- Gäste EUR 280,-	www.byak.de
09.10.2018 10:00–13:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Fenstertausch im Altbau: Dichte Fensterbleche - Abdichtung - Wärmebrücken Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner-fachforen.de/
09.10.2018 16:00–19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Der Ankauf eines Grundstücks - rechtliche Checkliste zur Vermeidung von Investitionsrisiken Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		hwww.muenchner-fachforen.de
09.10.2018 19:00–21:00 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Den Wandel gestalten Ref.: Moderation: Nora Gomringer, Bamberg Grußwort: Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, Rosenheim		www.byak.de
10.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Bauschäden vermeiden: Vegetationstechnik bei Freianlagen Ref.: Fritz Zanker, Gartenbau-Meister, GaLaBau-Techniker, Landschaftsarchitekt, Unterhaching	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
10.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Energieeffizientes Bauen Passivhäuser Ref.: Dr.-Ing. Rainer Vallentin, Architekt, Stadtplaner, München	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
10.10.2018 13:00–17:15 Uhr	Hochschule Rosenheim Hochschulstraße 1 83024 Rosenheim	2. Rosenheimer Bau-Forum - WU-Bauwerke aus Beton Buchung beim Kooperationspartner	EUR 89,-	www.beton.org/ aktuell/veranstaltungen/
11.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Bauschäden vermeiden: Bautechnik bei Freianlagen Ref.: Fritz Zanker, Gartenbau-Meister, GaLaBau-Techniker, Landschaftsarchitekt, Unterhaching	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
11.10.2018 09:30–17:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Die systematische Unternehmensnachfolge und -bewertung Ref.: Jörg T. Eckhold, Eckhold Consultants GmbH, Krefeld	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
12.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Neue Bäder - auch im Bestand: Trends, Produkte, Praxis Ref.: Dipl.-Ing. Birgit Hansen, Innenarchitektin, Köln	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
12. - 13.10.2018 10:00–18:30 Uhr	Glasfachschule Zwiesel Fachschulstraße 15-19 94227 Zwiesel	Symposium für Glasdesign und Glasarchitektur 2018 Buchung beim Kooperationspartner		www.arber-land-regio.de
13.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Baudurchführung in der Landschaftsarchitektur: Rechnungs- und Nachtragsprüfung Ref.: Dipl.-Ing. Uwe Fischer, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Eching Arndt Kresin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
13.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Planung von Spielplätzen in öffentlichen Außenanlagen, Kindertageseinrichtungen und Schulen Ref.: Dipl.-Ing. (FH) M. P. A. Peter Schraml, München	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
15.10.2018 - 17.10.2018 09:30–17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Bürgerbeteiligung II - kommunizieren, produzieren Buchung beim Kooperationspartner	EUR 1250,-	www.akbw.de/ fortbildung/if- bau/
15.10.2018 09:30–17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Neue Regelwerke im Straßen- und Wegebau Buchung beim Kooperationspartner	EUR 275,- Gäste EUR 345,-	www.akbw.de/ fortbildung/if- bau/
16.10.2018 09:30–17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Die häufigsten Baumängel im Garten- und Landschaftsbau Buchung beim Kooperationspartner	EUR 275,- Gäste EUR 345,-	www.akbw.de/ fortbildung/if- bau/
16.10.2018 15:00–18:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Tiefgaragen: Entwurfsanforderungen - Schäden - Instandsetzung Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de
16.10.2018 18:00–20:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Ref.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	EUR 65,- Gäste EUR 95,-	www.byak.de
17.10.2018 09:00–13:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Abstandsflächenrecht und öffentliches Baunachbarrecht Ref.: Prof. Dr. Michael Hauth, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München/Weimar Warteliste	EUR 90,- Gäste EUR 150,-	www.byak.de
17.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Rechtliche Aspekte beim Bauen im Bestand Ref.: Thomas Frister, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
17.10.2018 16:00–19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	HOAI 2013 Ref.: Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de
18. - 19.10.2018 09:00–16:30 Uhr	Innovationszentrum Druck und Medien ZDM GmbH Einsteinring 1 a 85609 Aschheim	Photoshop für Architekten Ref.: Kai Schlender, Innovationszentrum Druck und Medien ZDM GmbH, Aschheim b. München	EUR 490,- Gäste EUR 590,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
18.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Grundlagen der Projektsteuerung Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Andreas Taufenbach, Architekt, MRICS, München	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
18.10.2018 09:30–14:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Das neue Bauproduktenrecht in der BayBO 2018 Ref.: Dr. Astrid Lusch, Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin Dipl.-Ing. (FH) Oliver Pätzold, Architekt, Kempten MR Dipl.-Ing. Univ. Gernot Rodehack, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	EUR 65,- Gäste EUR 95,-	www.byak.de
18.10. - 07.12.2019 09:30–17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Planen und Bauen bei hoher städtebaulicher Dichte Buchung beim Kooperationspartner	EUR 300,-	www.akbw.de/ fortbildung/ifbau
18.10.2018 16:00–19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Baugenehmigungs-Pflicht bei: Umbauten und Sanierung – Nutzungsänderung im Bestand Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de
19.10.2018 09:30–13:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Barrierefreies Bauen nach Artikel 48 der Bayerischen Bauordnung Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Markus Donhauser, Architekt, Regensburg, Beratungsstelle Barrierefreiheit der ByAK	EUR 90,- Gäste EUR 150,-	www.byak.de
19.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Wirtschaftlichkeitsanalyse im Architekturbüro Ref.: Dipl.-Volksw. Hans-Joachim Schulten, Kiel	EUR 250,- Gäste EUR 330,-	www.byak.de
19.10.2018 12:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	DIN V 18599 - Teile 1 bis 12 Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de/
22.10.2018 09:00–17:00 Uhr	InterCityHotel München Bayerstraße 10 80335 München	Bauleitplanverfahren in der Planungspraxis Buchung beim Kooperationspartner	EUR 260,- Absolventen EUR 0,-	www.isw-isb.de/ programm/
23.10. - 07.11.2018 09:30–16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	SiGeKo II: Spezielle Koordinatorenkenntnisse Ref.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München	EUR 640,- Gäste EUR 850,-	www.byak.de
23.- 24.10.2018 09:30–16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Architektenvertrag und Bauvertrag Ref.: Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architekten- recht, München Dorothea Thilo, Fachwältin für Bau- und Archi- tectenrecht, München	EUR 190,- Gäste EUR 280,-	www.byak.de
24.10.2018 16:00–20:00 Uhr	Bayerische Architekten- kammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Brandschutz in der Gebäudeplanung Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Lutz Battran, Sulzemoos-Orthofen Dipl.-Ing. Rudolf Scherzer, Architekt, Stadtplaner, Nürnberg	EUR 90,- Gäste EUR 150,-	www.byak.de
24.10.2018 16:00–19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen Ref.: Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de
24.10.2018 18:00–20:00 Uhr	Bayerische Architekten- kammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Architektur Denken Ref.: Martin Lindemann, Theologe, Pädagoge, Philosoph, Augs- burg	EUR 25,-	www.byak.de
25.10.2018 09:30–14:00 Uhr	Bayerische Architekten- kammer Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutz bei Versammlungsstätten Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Leitender Branddirek- tor a. D., München	EUR 90,- Gäste EUR 150,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
25.10.2018 16:00–18:30 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Der Abschluss von Architektenverträgen unter Beachtung von Formvorschriften Ref.: Lia Möckel, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Bayerische Architektenkammer	EUR 65,- Gäste EUR 95,-	www.byak.de
25.10.2018 16:00–19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Nachträge am Bau - ein rechtlicher Leitfaden (inklusive der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts im BGB) Ref.: Angaben zum Referenten finden Sie auf der Homepage des Kooperationspartners. Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner-fachforen.de
26.10.2018 09:30–17:00 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Brandschutz beim Bauen im Bestand Ref.: Dipl.-Ing. Christian Steinlehner, Architekt, München Dipl.-Ing. (FH) Battran Lutz, Sulzemoos-Orthofen,	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
29.10. - 22.11.2018 18:15–20:45 Uhr	Goethe-Institut München Rablstraße 24 81669 München	Deutsch für Architekten Buchung beim Kooperationspartner	EUR 815,- Absolventen EUR 0,-	www.goethe.de
06. - 14.11.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutznachweise für die Gebäudeklassen 1 bis 5 nach BayBO Ref.: BDIn Dipl.-Ing. Sabine Frohmüller, Architektin, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, München Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, Wolfratshausen Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Leitender Branddirektor a. D., München	EUR 390,-	www.byak.de
06.11.2018 18:00–21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Das zulässige Maß der baulichen Nutzung im Innenbereich - Chancen und Grenzen Ref.: Dr. Robert Biedermann, Stadtplaner, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München Ltd. BD Dipl.-Ing. Thomas Rehn, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München	EUR 90,- Gäste EUR 150,-	www.byak.de
07.11.2018 09:30–17:00 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Aufgaben, Vorgehensweisen und Haftung bei Abnahme, Mängeln und Gewährleistung Ref.: Carola Dörfler-Collin, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Roth	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
08.11.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Schallschutz im Hochbau und die neue DIN 4109 Ref.: Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Sorge, Nürnberg	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
08.11.2018 09:30–17:30 Uhr	Bayerische Architektenkammer Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Erfolgreiche Beteiligung an VgV-Verhandlungsverfahren Ref.: Dipl.-Ing. Sandra Trelle, Architektin, Dortmund	EUR 175,- Gäste EUR 255,-	www.byak.de
09.11.2018 09:30–17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Farbe und Licht in der Architektur Ref.: Ing. Andreas Danler, Lichtakademie Bartenbach, Aldrans Dr.-Ing. Stefan Schrammel, Architekt, Augsburg	EUR 150,- Gäste EUR 220,-	www.byak.de
09.11.2018 09:30–18:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Haftung der Architekten Ref.: Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München	EUR 110,- Gäste EUR 190,-	www.byak.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.akademie.byak.de

Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz (TANO)

Veranstaltungskalender der niederbayerischen und oberpfälzischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
09.10.2018 19:30 Uhr	Luftmuseum Amberg Eichenforstgäßchen 12 92224 Amberg	Vortrag: „Zukunftsflimmern“ - Richter Musikowski, Berlin		ARCHITEKTUR- forumAMBERG
11.10.2018 18:30 Uhr	Deggingerhaus Wahlenstraße 17 Regensburg	Vortragsreihe Bauordnungsamt der Stadt Regensburg: 20 Jahre Gestaltungsbeirat – Unsere Beiräte stellen sich vor „Stil oder Haltung“ – Werkbericht Prof. Tobias Wulf, Wulf Archi- tekten GmbH, Stuttgart		Architekturkreis Regensburg
17.10.2018 19:00 Uhr	Museum Moderner Kunst Passau	Werkvortrag Prof. Markus Emde, Brandlhuber + Emde, Berlin		www.architektur- forum-passau.de
19.10.2018 19:30 Uhr	Marstall der Stadtresidenz Ländgasse 127 Landshut	BDA Regionalpreis Niederbayern Oberpfalz - regiNO 2018 Preisverleihung mit Ausstellungseröffnung Ausstellungsdauer: 20. Oktober bis 4. November 2018 Ausstellungszeiten unter www.regiNO.de Sie Siehe auch Seite 16 in dieser Ausgabe		BDA KV Nieder- bayern/Oberpfalz
24.10.2018 19:00 Uhr	Museum für historische Maybach-Fahrzeuge Holzgartenstraße 8 Neumarkt	BDA Architektur + Baukultur in Neumarkt i.d.OPf. Vortragsreihe Herbst 2018 „Wohnen - nehmen Sie teil!“ Ref.: Prof. Ritz Ritzer, Bogevischs Büro, München		BDA KV Nieder- bayern/Oberpfalz
26.10.2018 19:00 Uhr	Kunst- und Gewerbever- ein Regensburg e.V. Ludwigstraße 6 93047 Regensburg	Ausstellungseröffnung Die Böhms - Ein Jahrhundert Architektur und Kunst Siehe auch Seite 17 in dieser Ausgabe		

Treffpunkt Architektur Schwaben

Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
01. - 14.10.2018	Hof des Barockklosters St. Mang Lechhald 3 87629 Füssen	Wanderausstellung `baupreis allgäu 18` Eröffnung: 01.10.2018, 19:00 Uhr		www.architektur- forum-allgaeu.de
11.10.2018 20:00 Uhr	Weinstube Hensler Vogtstraße 8 87435 Kempten	Monatstreffen NWK Kempten Gäste: Tim-Oliver Koemstedt, Baureferent der Stadt Kempten und Christian Buck, Amtsleiter Gebäudewirtschaft		www.architektur- forum-allgaeu.de
25.10.2018 19:00 Uhr	Staatliches Bauamt Kempten Rottachstraße 13 86150 Augsburg	Vortrag: „Von Japan lernen“ Ref.: Roland Frei Architekt BSA, Zürich		BDA KV Schwaben Treffpunkt Architek- tur Schwaben
25.10. - 08.11.2018	Haus Oberallgäu Richard-Wagner-Straße 14 87527 Sonthofen	Wanderausstellung „baupreis allgäu 18“ in Sonthofen von Eröffnung: 25.10.2018 um 19:00 Uhr mit „Stadtgespräch04: Wie wird Sonthofen Fahrradstadt?“ Ausstellungsort: Fußgängerzone, 87527 Sonthofen		www.architektur- forum-allgaeu.de

Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im Oktober 2018

Do. 04.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 11.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München *
 Do. 11.10., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg
 Do. 18.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 25.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München *
 Do. 25.10., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 80
 Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erforderlich.

Adressen:

Beratung München
 Bayerische Architektenkammer
 Haus der Architektur
 Waisenhausstraße 4, 80637 München

Beratung Nürnberg
 Bayerische Architektenkammer Auf AEG
 Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

* Schwerpunktberatung zur ökologischen Materialauswahl und Nachhaltigkeitszertifizierung durch Petra Wurmer-Weiss

**energie-
effizient und
nachhaltig**
2018

 **Zukunftsfähig
planen und bauen –
wir beraten
Sie kostenfrei!**

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im Oktober 2018

Di. 02.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Augsburg
 14:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 04.10., 14:30 – 16:30 Uhr, Deggendorf
 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg
 Fr. 05.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Ingolstadt
 Di. 09.10., 14:00 – 17:00 Uhr, München
 Mi. 10.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Ansbach
 14:00 – 16:00 Uhr, Kempten
 Do. 11.10., 14:00 – 16:00 Uhr, Bad Neustadt/Saale
 14:30 – 16:30 Uhr, Landshut
 15:30 – 17:30 Uhr, Weiden
 Fr. 12.10., 10:00 – 12:00 Uhr, Bad Tölz
 Di. 16.10., 14:00 – 17:00 Uhr, München
 Mi. 17.10., 14:30 – 16:30 Uhr, Rosenheim
 Do. 18.10., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg
 14:00 – 16:00 Uhr, Würzburg
 Di. 23.10., 14:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 25.10., 14:30 – 16:30 Uhr, Regensburg
 15:30 – 17:30 Uhr, Wunsiedel
 Di. 30.10., 14:00 – 17:00 Uhr, München
 Mi. 31.10., 15:00 – 17:00 Uhr, Lichtenfels

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 80
 Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

Adressen:

Beratung Ansbach
 Landratsamt Ansbach
 Besprechungsraum 3.08
 Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Beratung Augsburg
 Regierung von Schwaben
 Besprechungsraum 001
 Obstmarkt 12, 86152 Augsburg

Beratung Bad Neustadt a. d. Saale
 Landratsamt Rhön-Grabfeld
 Zimmer 130
 Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Beratung Bad Tölz
 Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
 Raum 1.061
 Prof.-Max-Lange-Platz 1 83646 Bad Tölz

Beratung Bayreuth
 Regierung von Oberfranken, Raum K 208
 Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Beratung Deggendorf
 Landratsamt Deggendorf
 Bauamt, Zimmer 311 (Haupteingang)
 Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf

Beratung Ingolstadt
 Technisches Rathaus
 Raum 035 EG, hofseitiger Eingang
 Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt

Beratung Kempten
 Stadt Kempten (Allgäu)
 Verwaltungsgebäude Zi.005
 Kronenstraße 8, 87435 Kempten (Allgäu)

Beratung Landshut
 Regierung von Niederbayern
 Zi. 242, 2. OG Regierungsplatz 540
 84028 Landshut

Beratung Lichtenfels
 Landratsamt Lichtenfels
 Raum E 57 (EG)
 Kronacher Straße 28/30
 96215 Lichtenfels

Beratung Lindau
 Landratsamt Lindau (Bodensee)
 Raum 331, 3. OG
 Bregenzer Straße 35
 88131 Lindau (Bodensee)

Beratung München
 Bayerische Architektenkammer
 Haus der Architektur E 07
 Waisenhausstraße 4
 80637 München

Beratung Nürnberg
 Bayerische Architektenkammer Auf AEG,
 Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

Beratung Regensburg
 Landratsamt Regensburg
 Raum 4.003
 Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Beratung Rosenheim
 Volkshochschule Rosenheim, Raum 24
 Stollstraße 1, 83022 Rosenheim

Beratung Weiden
 Rathaus der Stadt Weiden
 Zimmer 264 / 2.OG (Ratsstüberl)
 Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden

Beratung Würzburg
 Soziales Ämtergebäude, 3. OG, Zi.322
 Karmelitenstr. 43, 97070 Würzburg

Beratung Wunsiedel
 Landratsamt Wunsiedel, Raum E 16,
 Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

**barriere-
frei**
2018

**Wir beraten Sie
zu allen Fragen für ein
barrierefreies Leben**



Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken

Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
19.10.2018 16:00-17:30 Uhr	wird noch bekannt gegeben	BauLustwandeln wird noch bekannt gegeben		Baulust e. V. Untere Kreuzgasse 31 90403 Nürnberg Anmeldung: gs@baulust.de
19.10.2018 18:00 Uhr	Untere Sandstraße 42 96049 Bamberg	Ausstellungseröffnung: ARCHITEKTOUREN 2018 Ausstellungsdauer: 20.10. - 04.11.2018 Öffnungszeiten: Sa + So 11:00 - 17:00 Uhr		Architektur Treff Bamberg der ByAK
27.10.2018 13:00-18:30 Uhr	Nach Vereinbarung, ca. eine Woche vorher	Arbeitstreffen: „Malstunde“ im Kollegenkreis Zeichnen und Aquarellieren im Freien		TPA Ofr./Mfr. der ByAK, Anmeldung: malstunde@arc-he.de

Treffpunkt Architektur Unterfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
12.10.2018 08:30-20:30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus am Dallenbergparkplatz	Tagesexkursion nach Schwäbisch Hall, Firma Schaffitzel, Holzindustrie Vortrag und Werksbesichtigung, anschl. Kunsthalle Würth, Gäste willkommen, bitte anmelden		BDB BG Würzburg ursula.stephan@ bdb-wuerzburg.de 0931-15545
25.10.2018 19:00 Uhr	„einraum.“ Laufgasse 14 Würzburg	BDA-Stipendium Vorstellung Stipendiumsarbeit		BDA, Treffpunkt Archi- tektur Unterfranken der ByAK



Foto: TPA Unterfranken

WIR SIND ONLINE! TREFFPUNKT ARCHITEKTUR UNTERFRANKEN MIT EIGENEM WEBAUFTRITT

Ab sofort präsentiert sich der Treffpunkt Architektur Unterfranken der Bayerischen Architektenkammer unter

www.treffpunktarchitektur-unterfranken.de

mit einem eigenen Internetauftritt! Das Treuhänderteam hat eine Website entwickelt, die das Angebot des Treffpunkts Architektur Unterfranken einer größeren Zielgruppe nahebringen möchte und vor allem stets aktuell über Veranstaltungen und Aktivitäten des Treffpunkts informiert.

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Die Treffpunkt-Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich zusätzlich unter „Treffpunkte Architektur“ auf unserer Website www.byak.de oder auf den Webseiten der Treffpunkte Architektur.